

Leitbild der österreichischen Baumeister

Wer wir sind und was wir tun

Von der ersten spontanen Idee, dem Entwurf einer Ordnung von Räumen und Bauelementen, über die Verwandlung des Programms in Raum und Körper als sinnlich wahrnehmbare Gestalt bis zum Abbruch und Recycling der Baumaterialien: *Der Baumeister ist der einzige, universell kompetente Partner in allen Baufragen.*

Eine umfassende Ausbildung befähigt uns, die unterschiedlichsten Bauwerke zu planen, das statische Gefüge zu berechnen, Kosten zu ermitteln, Bauarbeiten auszuführen, zu leiten und zu kontrollieren. Effizientes Projektmanagement gehört ebenso zu unserem Leistungsumfang wie die technische Abnahme von Bauwerken und die Beurkundung der Benützung. Als Generalunternehmer bieten wir Leistungen unterschiedlichster Gewerbetreibender an und überprüfen die ausgeführten Arbeiten. Verlässlichkeit, Kompetenz, Flexibilität und Sicherheit stehen im Zentrum unseres Qualitätsdenkens. Wir bauen effizient und garantieren für einen optimalen Material- und Finanzeinsatz. Unseren Kunden stehen wir als Planer, Bauausführende, Baumanager oder Sachverständige zur Verfügung. Jedes Bauwerk ist ein Unikat. Es verlangt nicht nur Geschick und Einblick, es fordert vor allem Übersicht, menschliche Architektur und flexibles Baumanagement. Wir pflegen daher eine Tradition und eine Baukultur, bei der ästhetische Kriterien und baukonstruktive Notwendigkeiten bereits in der Planung Berücksichtigung finden.

Was wir wollen

Unser oberstes Ziel ist es, qualitativ hochwertige Planungs- und Bauleistungen professionell und zu fairen Preisen für zufriedene Kunden zu erbringen, damit unsere Betriebe langfristig wettbewerbsfähig bleiben.

Wie wir unsere Ziele erreichen

Fairplay im Wettbewerb

Wir Baumeister schöpfen alle Möglichkeiten aus, die uns das Gewererecht bietet. Damit können wir nahe an den Wünschen unserer Kunden agieren und alle Formen der Nachfrage bis zum schlüsselfertigen Bauen anbieten. Wir nehmen verstärkt unsere Funktion als Generalunternehmer wahr und setzen dafür ein umfassendes Projektmanagement ein.

Aus- und Weiterbildung, die sich lohnt

Wir Baumeister brauchen auch in Zukunft gut ausgebildete Mitarbeiter in ausreichender Zahl. Eine breite Ausrichtung des Fachwissens ist nicht nur auf der Baustelle, sondern auch in den Planungs- und Managementabteilungen der Bauunternehmen entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg.

Unser Ziel ist es, mit kompetenten, motivierten und leistungsbereiten Mitarbeitern qualitativ hochwertige Bauleistungen zu erbringen. Voraussetzung dafür ist eine optimale Ausbildung, die sich an der betrieblichen Realität orientiert. Von unseren Mitarbeitern erwarten wir nicht nur Kundenorientierung und Loyalität. Sie müssen auch bereit sein, sich über die betriebliche Aus- und Weiterbildung hinaus eigenverantwortlich fortzubilden und ihre Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

Wir bekennen uns zur sozialen Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern und deren Familien. Diese findet Ausdruck in einer praxisorientierten Aus- und Weiterbildung, einer leistungsgerechten und erfolgsorientierten Entlohnung und in der Beachtung der Arbeitssicherheit.

Professionell mit den Märkten kommunizieren

Professionelles Marketing ist für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe ein entscheidender Faktor. Unsere Strategien reichen von äußerst spezialisierten Tätigkeiten über eine ausgeprägte Profilierung durch ausschließliche Verwendung von naturnahen Baustoffen bis zum Anbieten schlüsselfertiger Bauprojekte zum garantierten Preis aus einer Hand.

Wir sind offen für Trends und neue Strömungen innerhalb des Bauwesens und der Gesellschaft und integrieren sie in unsere tägliche Arbeit als Planer, Generalunternehmer, Professionist oder Bauspezialist.

Wir engagieren uns verstärkt im Facility Management. Mit der Bewirtschaftung und Betreuung von Gebäuden und der Entwicklung von innovativen Contracting- und Betreibermodellen haben wir die Chance, unsere Betriebe gleichmäßiger auszulasten.

Sanierungen, Revitalisierung und Denkmalschutz sind für uns ein wichtiger Marktschwerpunkt. Vor allem in der Althausanierung und Denkmalpflege können in naher Zukunft Tausende hochqualifizierte und vor allem langlebige Arbeitsplätze und Lehrstellen geschaffen werden.

Planen und Bauen im Einklang mit der Umwelt

Normen anregen, Innovationen fördern

Wir Baumeister bekennen uns zu den anerkannten Regeln der Technik, die in Normen und Bauvorschriften festgelegt sind und weiterentwickelt werden.

Im Dialog mit der Öffentlichkeit bleiben

Im aktiven Dialog mit der Öffentlichkeit wollen wir das Image des Baumeisters und der Bauberufe verbessern. Ziel ist es, jenes Ansehen der Baumeister zu stärken, das der Tradition unseres Berufsstandes und unserem Stellenwert in Wirtschaft und Gesellschaft entspricht. Ein positives Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit trägt dazu bei, dass unsere Anliegen bei öffentlichen Entscheidungen stärker berücksichtigt werden.

Wir wollen das Vertrauen der Menschen in die Baumeister fördern und Verständnis für unser Handeln erlangen. Dabei setzen wir unsere Mitarbeiter verstärkt als Sympathie- und Imageträger ein. Auch Baustellen bieten dafür eine interessante Plattform.

Wir bewerben die Massivbauweise, weil wir die unangefochtenen Experten auf diesem Gebiet sind, weil dieser Bauweise besonders positive Eigenschaften zugesprochen werden und weil wir überzeugt sind, dass früher oder später jeder massiv bauen wird.

Optimale Rahmenbedingungen durchsetzen

In die bauliche Infrastruktur unseres Landes wird nur dann investiert, wenn sich die Wirtschaftspolitik am unternehmerischen Handeln orientiert und einen gesunden öffentlichen Finanzhaushalt zulässt. Öffentliche und private Investoren

brauchen Mut zur Realisierung von Bauprojekten. Damit wir Baumeister auch künftig qualitativ hochwertige Bauleistungen erbringen können, benötigen wir optimale Rahmenbedingungen, die unsere Leistungs- und Innovationsfähigkeit fördern. Diese müssen vom österreichischen Staat, den öffentlich-rechtlichen Körperschaften, den Sozialpartnern und der Europäischen Union garantiert werden.

Im Mittelpunkt stehen eine spürbare Entlastung des Faktors Arbeit und der radikale Abbau bürokratischer Behinderungen und unzumutbarer Verfahrensbarrieren.

Wir streben eine kontinuierliche Vergabepolitik an, die einen fairen Wettbewerb und eine Gleichbehandlung der Bieter unter Berücksichtigung der gewerblichen Strukturen gewährleistet. Mit praxisgerechten Entsenderregelungen kann eine internationale Wettbewerbsgleichheit im Bauwesen hergestellt werden.

Um Investitionen in Sanierungen und Revitalisierungen budgetär in den Griff zu bekommen, müssen alle steuerlichen Spielräume in Österreich besser genützt und neue Finanzierungskonzepte erarbeitet werden. Wir fordern daher Rahmenbedingungen, die es auch für kleine Anleger interessant und attraktiv macht, in die Erhaltung unseres kulturellen Erbes zu investieren.

Wir Baumeister sind uns der Verantwortung als Sachverständige voll bewusst und erwarten, dass uns am Bau wieder mehr Eigenverantwortung übertragen wird.

Berechtigungsumfang des österreichischen Baumeisters

Planung, Berechnung, Leitung von Hochbauten, Tiefbauten und anderen verwandten Bauten.

Projektentwicklung, Projektleitung, Projektsteuerung, Projektmanagement, organisatorische und kommerzielle Abwicklung von Bauvorhaben, fachspezifisches Facility Management

Bauführertätigkeit im Sinne der Bauordnungen.
Vertretung des Auftraggebers von Behörden oder Körperschaften öffentlichen Rechts.

Ausführung und Abbruch von Hochbauten, Tiefbauten und anderer verwandter Bauten; Durchführung von Tiefbohrungen.

Ausführung von Arbeiten anderer Gewerbe in geringem Umfang, soweit sie mit der Ausführung eigener Arbeiten in unmittelbarem Zusammenhang stehen.

Aufstellung von Gerüsten.

Übernahme von Gesamtaufträgen als Generalunternehmer, wobei der Baumeister die nicht von seinem Berechtigungsumfang erfassten Tätigkeiten durch befugte Gewerbetreibende ausführen lässt.

Im Rahmen seiner Bauführung ist der Baumeister jedoch befugt, die Tätigkeiten folgender Gewerbe selbst auszuführen; Betonwaren- und Kunststein-Erzeuger, Terrazzomacher, Schwarzdecker, Estrichhersteller, Steinholzleger, Gärtner, Stukkateur- und Trockenausbauer, Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmen, Abdichten gegen Feuchtigkeit und Druckwasser.

Unabhängig von einer Bauführung darf der Baumeister folgende Tätigkeiten folgender Gewerbe übernehmen und ausführen: Estrichhersteller, Trockenausbauer.